

# Die Heidegeister

Ausgabe 01/2024



**Jedes Ende hat  
einen Anfang**



# Inhalt



03 **Vorwort**

**CMS Pflgewohnstift Franz-Guizetti-Park**

- 04 **Eine ganz besondere Woche**
- 08 **Feierliche Verabschiedung von Frau Otto und Herrn Weber**
- 12 **Himmelfahrt**
- 14 **Zukunftstag im Seniorenheim**
- 15 **Zitat Herr Maerker**
- 17 **104. Geburtstag Frau Dellwig**
- 19 **Bestandene Prüfung / Ungereimte Gedanken**
- 20 **Auszeichnung**
- 22 **Unser Sommerfest**
- 25 **Danke Sommerfest**
- 26 **Hochzeit Frau Kleineberger**

- 27 **Park-Überschwemmung**
- 28 **Abschiede Franz-Guizetti-Park und Bremer Weg**

**CMS Pflegestift Bremer Weg**

- 29 **Ostern / Unsere Azubis**
- 30 **Der Eiswagen zu Besuch**
- 31 **Eis essen für den guten Zweck**
- 32 **Aktion: „Wir helfen der Küche“**
- 33 **Hauswirtschaftliche Tätigkeiten**
- 35 **Rikscha-Fahrten durch Celle**
- 36 **Wünsche für 2024**



*Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.*

**Impressum**

Herausgeber: CMS-Pflgewohnstift Franz-Guizetti-Park  
Guizettistraße 4 • 29221 Celle  
CMS-Pflgestift Bremer Weg  
Bremer Weg 120 • 29223 Celle

Auflage: 400

Redaktion: A. Di Carlo, I. Penschinski,  
E. Dehnbostel

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral  
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH  
www.printaholics.com



## Liebe Leser/innen

Nichts ist so beständig wie der Wandel – diese banale Aussage beschreibt zurzeit treffend die Wirklichkeit hier im Pflgewohnstift Franz-Guizetti-Park. **Viele Seiten dieser Zeitschrift beschäftigen sich mit dem Weggang des bisherigen Leitungsteams Heike Otto und Günter Weber im August 2023.** Niemand im Haus konnte sich ein Leben nach der Ära Weber/Otto so richtig vorstellen. Die beiden haben die Atmosphäre des Hauses einfach zu stark geprägt und waren fast allgegenwärtig, sowohl in den Gedanken von Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen als auch tatsächlich in Person. Wir gönnen ihnen natürlich den wirklich wohlverdienten Ruhestand und vermissen sie in vieler Hinsicht.

**ABER ... Es gibt zwei sehr gute Nachrichten in dieser Angelegenheit, denn die beiden Ruheständler haben den Weg bereitet für zwei phantastische Nachfolgerinnen, Anja Di Carlo als Einrichtungsleitung und Alice Skuza als Pflegedienstleitung.** Beide stammen aus unserer Mitte, haben schon lange im Guizetti-Park gearbeitet, sind bekannt und beliebt und überaus kompetent. Beide genießen das volle Vertrauen der Bewohner

und der Mitarbeiter. Und vielleicht das Wichtigste: Beide möchten das wertvolle Erbe von Herrn Weber und Frau Otto, die gute Atmosphäre in diesem Haus, das wohlwollende Miteinander aller Beteiligten, wahren und weiterführen. Wir unterstützen sie gerne dabei!

Leider gibt es eine weitere, nicht so gute Neuigkeit zu berichten: In diesem Moment halten Sie die (vorerst?) letzte Ausgabe der Heidegeister in Ihren Händen. **Wir haben entschieden, die Heimzeitung aufzugeben, da der Arbeitsaufwand nach Umverteilung vieler Aufgaben im Hause nicht mehr zu leisten ist.** Jedoch können Sie das Geschehen in unserer Einrichtung weiterverfolgen, in unserer Internet-Präsenz unter [www.cms-verbund.de](http://www.cms-verbund.de) – CMS Pflgewohnstift Franz-Guizetti-Park – oder auch bei Facebook unter dem Namen unseres Hauses.

PS: Ein ganz persönlicher Nachsatz: Ab Februar 2024 arbeite ich leider nicht mehr im Franz-Guizetti-Park – meine Stunden werden anderweitig benötigt.

**Elke Dehnbostel,  
17 Jahre in der Verwaltung**



# Eine Ära geht zu Ende

Eine ganz besondere Woche

In diesem Spätsommer sollte es nun wahr werden, Frau Otto und Herr Weber verabschiedeten sich am 11. August aus ihren langjährigen Positionen in der Heimleitung des Pflegewohn-

stifts Franz-Guizetti-Park in den Ruhestand. Dieser Gedanke war uns zwar bewusst, aber er wurde immer wieder weit weggeschoben, es dauert ja noch, es sind ja noch ein paar Wochen Zeit. Aber dann war es auf einmal so weit, der Tag des Abschieds rückte in greifbare Nähe, nur noch eine Woche bis zur letzten gemeinsamen Feier am 11. August 2023 – aber diese Woche sollte ganz besonders werden.

Unsere Bewohner sollten Gelegenheit bekommen, Zeit gemeinsam mit den beiden so sehr beliebten „Chefs“ zu verbringen und dabei unvergessliche Erinnerungen zu sammeln.

Für Frau Otto und Herrn Weber wünschten wir uns dasselbe: Sie sollten eine Woche lang jeden Tag glückliche Momente voller Verbundenheit mit Bewohnern und Mitarbeitern genießen und diese als Erin-

nerungspaket mit in ihren neuen Lebensabschnitt nehmen.

**Wir starteten die Woche am Montag mit der Eröffnung einer Fotoausstellung, einem Rückblick in Bildern aus 23 Jahren voller Einsatz für unser Haus.**

Die ausgestellten Fotos bezeugen, wie bunt unsere gemeinsame Zeit in den vergangenen Jahren war und wie viele glückliche gemeinsame Stunden wir erleben durften, an denen Frau Otto und Herr Weber großen Anteil hatten. Wir tranken an diesem Montag auf ihr Wohl; erste Dankesworte wurden an die beiden gerichtet, und das Gefühl des Abschieds stellte sich endgültig ein – auf beiden Seiten.

Am Dienstag waren unsere Fast-Rentner die Akteure. **Sie waren aufgerufen zum Teamspiel. Angefeuert vom Bewohnerpublikum, konnten sie zeigen, wie sehr 23 Jahre zusammenschweißen.**

Um das noch besser zu verdeutlichen, wurden sie an den Beinen zusammengebunden, mussten gemeinsam Wäsche einsammeln, diese auf eine sehr hoch angebrachte Leine hängen, mit verbundenen Augen nach Anweisung einen Frühstückstisch decken und zum Schluss nach allen Regeln der Kunst ein Ei in einen Eierbecher platzieren, ohne es in die Hand zu nehmen. Dem Gejohle des Publikums war dessen Begeisterung zu entnehmen, und gemeinsam haben wir die beiden Team-Spieler mit einem Eierlikör hochleben lassen und uns für den nächsten Tag verabredet.

**Der Mittwoch war dann der Tag des Wettstreites.** Wir wollten herausfinden, wer im Einzelwettkampf der Bessere ist, eine Art Vorbereitung auf den Ausstieg aus dem Arbeitsleben. Es galt, in Schubkarren so viele Luftballons wie möglich einzusammeln, um anschließend beim Pfeilwerfen schwierige Einzelaufgaben zu lösen. Diese hatten bei Frau Otto „zufällig“ mit dem Thema Yoga zu tun und bei Herrn Weber „gaaanz zufällig“ mit den unterschiedlichsten Volkstänzen. (Schließlich ist bekannt, wie gern unser Chef ausgelassen tanzt, und eine solche Attraktion wollten wir dem Publikum nicht vorenthalten).



Teamarbeit unter erschwerten Umständen



Herr Weber mit seiner „persönlichen Tanztrainerin“  
Olga Adam

**Bei dieser Aufgabe bekam Herr Weber eine temperamentvolle Lehrerin an**

die Seite gestellt, die ihn so richtig ins Schwitzen brachte. Unser Publikum war außer Rand und Band; alle genossen eine einmalige Vorstellung, die am Ende des Vormittages durch einen süßen Gruß für jeden abgerundet wurde.

Am Donnerstag gingen wir es etwas ruhiger an, aber nicht weniger kurzweilig. Alle, die Lust hatten, mehr über die Innenstadt von Celle zu erfahren, konnten sich zur Fahrt mit der kleinen Bimmelbahn von Müller Bustouristik anmelden. Diese fuhr jeweils einmal am Vormittag und am Nachmittag nur für uns.

**Frau Otto und Herr Weber waren unsere Ehrengäste. Beide Züge waren gefüllt bis auf den letzten Platz, als Bonus**

begleitete uns Herr Schaul mit seinem Akkordeon, (sehr zum Vergnügen des Zugführers, denn so wurde auch der letzte Passant in der Innenstadt darauf aufmerksam, dass wir eine ganz besondere Gesellschaft waren.)

Unser Förderverein, der uns bereits viele schöne Veranstaltungen ermöglichte, übernahm großzügig die Kosten für beide Bahnfahrten, und wir sagen noch einmal herzlichen Dank für diesen tollen, ereignisreichen und sonnigen Tag.

**Ja, und dann kam der große Abschied, Freitag, der 11.08.23, an Emotionen kaum zu übertreffen.**

*Ina Penschinski, Soziale Betreuung*



Privatfahrt mit der Bimmelbahn durch Celle



Zusammenarbeit wird hier großgeschrieben



Gar nicht so einfach: Genaue Anweisungen erteilen und den Tisch „blind“ decken

## Gedicht Christrose

„Tochter des Waldes,  
du Lilienv Verwandte,  
so lang von mir gesucht,  
Unbekannte,  
im fremden Kirchhof,  
öd und winterlich,  
zum ersten Mal, o Schöne,  
find ich Dich!“

*Eduard Mörike (1804 - 1875)*



## Wir sagen „Danke“

Feierliche Verabschiedung von Günter Weber und Heike Otto

Einmal geht alles zu Ende, und nun war es so weit: **Am 11.08.2023 verabschiedeten wir uns von unserer Pflegedienst-**



**leitung Frau Otto und unserer Einrichtungsleitung Herrn Weber.** Beide treten nach 23 Jahren ihren wohlverdienten Ruhestand an. Im Jahr 2000 begannen beide gemeinsam ihre Leitungstätigkeit in unserem Haus, und sie verabschiedeten sich auch gemeinsam als Team. Besser geht es doch nicht, könnte man sagen, doch dieser letzte Tag war mit sehr viel Wehmut und vielen Erinnerungen verbunden.

**Es ist schon sehr selten, dass zwei Menschen es schaffen, so eine wunderbar funktionierende berufliche Symbiose einzugehen, zusammenzuhalten wie Bonny & Clyde – sie waren ein Paar, das sich in seinen Talenten so optimal ergänzte, dass sie einfach geniale „Anführer“ waren.**

Viele Herzen wurden an diesem letzten Tag schwer; wie gern hätten wir diesen Moment hinausgezögert. Immerhin konnten wir in der Woche vorher mit unseren täglichen Höhepunkten einen „Abschied in Raten“ nehmen, wie es eine Angehörige formulierte. **In diesen Tagen konnten wir beobachten, wie sehr Frau Otto und Herr Weber unsere Gemeinschaft genossen und wie sie die Tage nutzten, um immer ein wenig mehr Abschied zu nehmen.**

Sie wirkten glücklich, zum einen sicher, weil sie sich wohlfühlten in der gewohnten Umgebung, zum anderen wahrscheinlich auch wegen der Vorfreude auf das, was kommt und die damit verbundene Erleichterung, die große Verantwortung abgeben zu können.



Meine Worte an die beiden direkt: „Ihr könnt wirklich sehr, sehr stolz sein auf euer berufliches Lebenswerk, ihr habt 23 Jahre



lang jeden Tag eure ganze Kraft, Zeit, euer Fachwissen und vor allem eure Empathie in alle Menschen investiert – mehr geht nicht! **Wir wünschen euch von Herzen einen wunderbaren, gesunden und befriedigenden neuen Lebensabschnitt.**

Wir bewundern, verehren und danken euch und hoffen, dass ihr diesen letzten Tag in vollen Zügen genießen könntet. Eure Spuren werden noch lange nicht verblasen. Wir wünschen uns, dass es uns gelingt, auf diesen euren Spuren weiter zu

gehen, und wir wünschen euch, dass es euch gelingt, wohlwollend und von Stolz erfüllt auf die 23 Jahre Guizetti-Park zurück zu blicken.

Um es mit Hermann Hesse zu sagen: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

**Ihr seid unsere Herzensmenschen und werdet es immer bleiben.“**

*Ina Penschinski (Soziale Betreuung)*

*Danke für alles, was Ihr für uns und unsere Einrichtung getan habt. Ihr seid spitze!*





# Himmelfahrt

oder ein verspielter Vormittag für die Männer

**Himmelfahrt, letztes Jahr am 18. Mai, wird immer 40 Tage nach Ostern gefeiert, also am 39. Tag nach Ostersonntag.** In der Bibel steht, dass sich Jesus Christus nach seiner Auferstehung zu Ostern noch 40 Tage lang den Aposteln gezeigt hat, bevor er in den Himmel aufgefahren ist.



Ein neuerer Brauch an diesem Tag ist die Feier des sogenannten Vatertages oder auch Männertages. Dieser Volksbrauch hat seine Wurzeln ebenfalls in dem christ-



lichen Feiertag, denn seit vielen Jahrhunderten waren am Himmelfahrtstag auch Flurumgänge und -umritte üblich. Deren Ursprung liegt in der Imitation des Gangs der elf Jünger zum Ölberg zum Zweck ihrer Aussendung bzw. in einer von Papst Leo III eingeführten Bittprozession (im 9. Jahrhundert).

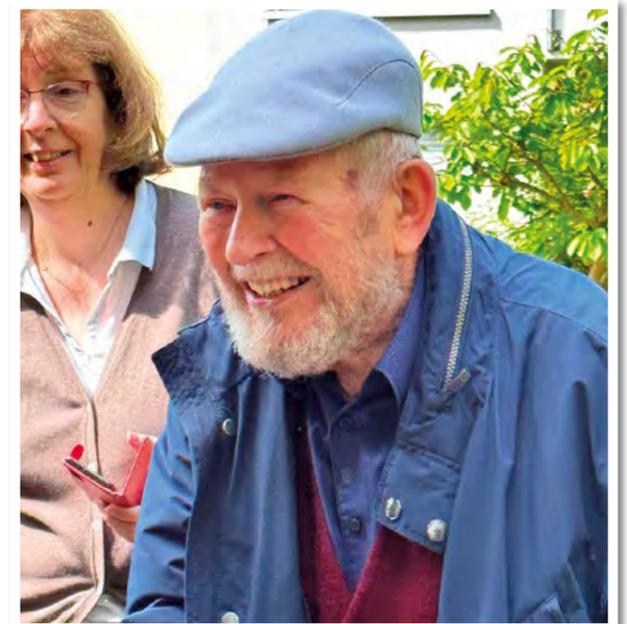
Unsere männlichen Pflege- und Stiftsbewohner haben am diesjährigen Himmelfahrtstag zwar keine Flurumgebung

unternommen; getroffen haben sie sich aber schon, um den Bereich hinter unserem Bistro in Augenschein zu nehmen. Genauer gesagt, um bei einigen Bierchen ihre Qualitäten beim Pfeile-Spiel Darts, Dosenwerfen und Ping Pong unter Beweis zu stellen.

**Wir, die Betreuungskräfte, hatten einige Wettspiele vorbereitet, die sich als gar nicht so einfach erwiesen und den Ehrgeiz der Männer weckten.** Ein richtig schöner Vormittag, an dem die Männer mal ganz unter sich waren – na ja, nicht ganz, sie mussten ja mit uns Frauen Vorlieb nehmen.

Aber wir sagen ganz herzlichen Dank, weil es uns viel Spaß machte, mit Ihnen den Vormittag zu teilen.

*Ina Penschinski (Soziale Betreuung)*





# Die Zukunft zu Besuch

bei uns im Seniorenheim

Mittagszeit im Bistro des Pflegewohnstifts Franz-Guizetti-Park in Celle am 27. April 2023: Etwa 30 Senioren und Seniorinnen legen gerade ihr Besteck zur Seite oder löffeln noch den letzten Rest der Nachspeise aus, als Heimleiter Günter Weber, Gitarre umgehängt, das Wort an die Bewohner richtet: „Bei uns ist heute die Zukunft zu Besuch – es ist der Girls- und Boys-Day, der Zukunftstag 2023; und wir haben sieben junge Menschen hier bei uns im Heim, die sich jetzt gerne

auch noch an dem Geburtstagsständchen für unsere Frau Nette beteiligen möchten.“ Erfreuter Applaus und interessierte Gesichter der Speisenden sind die Reaktion auf Herrn Webers Worte und den anschließenden Gesang mit Gitarrenbegleitung „Wie schön, dass du geboren bist“. Der Zukunftstag ermöglicht Schülerinnen und Schülern in ganz Niedersachsen, einen Tag lang in Berufe hinein zu schnuppern, die nicht selbstverständlich zu ihrem Erfahrungshorizont gehören – und vielleicht neue Perspektiven für die eigene Berufswahl zu finden.

Die sieben jungen Leute haben unsere Mitarbeiter bereits während des Vormittags bei all ihren normalen Tätigkeiten begleitet und nach Möglichkeit selbst mit Hand angelegt. Katharina N. gefiel die Arbeit im Bistro sehr gut. Vor allem begeistert sie, dass sie „überall mit anpacken durfte“ Und sie ergänzt: „Das Bistro ist gar nicht so, wie ich mir einen



Katharina serviert

Speisesaal im Seniorenheim vorgestellt hatte, es wirkt eher wie ein Hotel.“ Und Lukas B. meint: „Ich finde klasse, dass die Atmosphäre hier so frei ist und dass man als Mitarbeiter vieles selbst entscheiden kann.“ Seine Freundin und er durften z. B. in der Stadt Blumen kaufen und sie nach eigenem Geschmack im Empfangsraum dekorieren, sehr erfolgreich!

Aber die Frage, ob sie nach Ende der Schulzeit eine Ausbildung in einer Einrichtung wie unserer absolvieren möchten, wollen sie nicht sofort bejahen. „Ich mache erst mal ein Praktikum bei euch, und dann sehe ich weiter“ ist die kluge Aussage von Leyla Ö., die zusammen mit ihrer Schwester Lyanna ihre Mutter bei der Arbeit als



Matteo am PC in der Verwaltung

Pflegekraft in einem unserer Pflegebereiche begleitet.

Auf jeden Fall eine gute Sache, dieser Zukunftstag!

Elke Dehnbostel (Verwaltung)

## Wir sind geprägt durch Erfahrungen und Einflüsse aus unserer Kindheit

„Alles, was wir als Erwachsene werden, geht darauf zurück, wie wir als Kinder waren, wie wir behandelt wurden und was unsere Ideen und Werte geprägt hat. Wir sind, wie wir waren, nur größer.“

(Joy Fielding, kanadische Schriftstellerin, 1945)

Dieses Zitat hat mich sehr beeindruckt – zeigt es doch einmal mehr, wie sehr wir alle geprägt sind durch Erfahrungen und Einflüsse aus unserer Kindheit. Deshalb möchte ich es mit Ihnen allen teilen, liebe Leser.

Martin Maerker, Stiftsbewohner



# Friseur

**Petra Brandes**

Bevor bei uns kommt die Suppe, noch schnell zu Frau Brandes flotter Truppe.

Das Kürzen von Haaren, waschen und legen, lassen uns Glück ganz neu erleben.

**Danke sagt das Team!**

*Der Januar*  
 Das Jahr ist klein  
 und liegt noch in der Wiege.  
 Und ist doch hundert-  
 tausend Jahre alt,  
 Es träumt von Frieden,  
 Oder träumt's vom Kriege?  
 Das Jahr ist klein  
 und liegt noch in der Wiege.  
 Und stirbt in einem Jahr.  
 Und das ist bald.

Aus „Der Januar“ von Erich Kästner

*Wir versorgen Sie!*

# antares

apotheker

- Heimversorgung
- Klinikversorgung
- Praxisbedarf
- Beratung & Service

2 x in Celle · 1 x in Hambühren

[www.antares-celle.de](http://www.antares-celle.de)



# 104 Lebensjahre

Frau Dellwig berichtet über ihr Leben

**Es war ein Montag, als sie bei Blitz und Donner das Licht der Welt erblickte.** Es war in Wien, wo Margareta Dellwig, geborene Pail, die ersten acht Jahre ihres nunmehr 104-jährigen Lebens alleine bei ihren Eltern heranwuchs, ehe der Bruder das Familienglück perfekt machte. Die Schule machte ihr Spaß. Besonders gut war sie in Chemie.

**Heute führt sie ein selbstbestimmtes Leben im Betreuten Wohnen des Franz-Guizetti-Wohnparks.** Als sie 100 war, saß sie für ein halbes Jahr im Rollstuhl, aber sie wollte wieder alleine laufen. „Ich bewundere Sie dafür, dass Sie das mit über 100 geschafft haben“, sagt Pflegedienst-Leiterin Heike Otto zu ihr. Der Rollator gibt der zierlichen Dame Sicherheit. Mit seiner Hilfe bewegt sie sich ziemlich schnell in der eigenen Wohnung und in der Einrichtung. Auf dem Sitzbrett des Rollators liegt ein Taschenbuch: „Leon und Louise“ ist für die belesene Frau „leichte Kost“, wie sie sagt. Ansonsten interessieren sie „historische Schriften“.

Als sie mit weit über 70 aufhörte, in der Celler Apotheke ihres Sohnes Klaus-Dieter Koch die Buchhaltung zu führen, begann für die wissensbegierige Frau die Zeit der Reisen. **„Ich war bis zu fünfmal im Jahr unterwegs“, sagt sie.** Neuseeland hat sie gesehen, Mexiko, Guatemala, Marokko und immer wieder war sie bei einer Freundin in Süditalien zu Besuch sowie bei Verwandten und Freunden in ihrer österreichischen Heimatstadt Wien.

Durch einen Bekannten kam sie in der Nachkriegszeit nach Peine. Hier lernte sie ihren Mann kennen. Das Eheglück währte nur äußerst kurz. Ein Jahr nach der Hochzeit wurde der einzige Sohn geboren. Drei Jahre nach der Hochzeit starb ihr Ehemann.

An ihren eigenen Tod verschwendet sie keinen Gedanken. Am liebsten wäre ihr, wenn sie aus ihrem guten Schlaf eines Tages nicht mehr aufwachen würde. **„Aber dafür bin ich wohl noch zu zäh ... und zu gesund!“, meint sie und lächelt verschmitzt.**

Quelle: aus der Celleschen Zeitung vom 01.07.2023, mit freundlicher Genehmigung der Redaktion



**noma • med**  
Ihr zertifizierter Homecare-Partner

**Wir versorgen Sie**  
mit Hilfsmitteln und Gesundheitsprodukten aus den Therapiebereichen

- Stomaversorgung
- Enterale und Parenterale Ernährung
- Wundversorgung
- Kontinenzversorgung
- Tracheostomaversorgung
- Brustprothetik

**noma • med** GmbH • Telefon: (0 51 27) 98 57-0 • Internet: [www.nomamed.de](http://www.nomamed.de)

## Umzugs- und Transportunternehmen

**Sadik Seven ...  
für Sie 24h im Einsatz**



Umzüge  
Haushaltsauflösungen  
Kellerentrümpelungen

**Möbeltransporte**  
[www.umzuege-celle.de](http://www.umzuege-celle.de)  
[hmtransportecelle@t-online.de](mailto:hmtransportecelle@t-online.de)  
St.-Annen-Str. 7 b, 29221 Celle



(051 41)  
**4 84 99 10**  
Mobil 0160-91 60 60 66

Nutzen auch Sie unseren Rundum-Senioren-Sorglos-Service wie z.B. Seniorenzüge, Wohnungsübergaben, Malerarbeiten. Wir kümmern uns um Sie.

## Bestanden

Herzliche Glückwünsche!

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Yvonne Große zum erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildung zur Qualitätsbeauftragten!



Herr Weber, damaliger Heimleiter, überreicht Frau Große einen Blumenstrauß, verbunden mit herzlichen Glückwünschen zur bestandenen Prüfung.

### Treibholz

**Wir sind wieder Sammler und Jäger.  
Vor uns am weiten Strand  
das Treibholz.  
Wir hören im Geiste  
schon das knisternde  
und knackende Feuer.**

**Mit gestrandeten Tauen  
umwinden wir unsere Beute  
und schleifen sie lachend  
über die hohen, welligen Dünen,  
durch tiefe Einschnitte zum Haus.**

**Emsig sägen und hacken wir  
- unerwartet köstliche Arbeit -  
und schichten das duftende Holz  
unter das schützende Dach.  
Am späten Nachmittag sehen wir,  
am roten Feuer sitzend,  
andere Sammler schwer beladen  
über die Dünen gehen  
als scharfe Silhouetten gegen den  
Himmel gezeichnet.**

*Ursula Kamp (Bewohnerin im Wohnbereich 3)*

### Zeit am Meer

**Wir wandern  
stundenlang  
am Strand,  
immer weiter,  
warm eingehüllt  
in der kalten Sonne.**

**Das Meer  
wäscht die Steine  
blank und glitzernd,  
immer wieder,  
unsere Augen suchen  
das Unerwartete.**

**Irgendwann  
gehen wir zurück.  
Unsere Füße heben sich,  
immer schwerer -  
unsere Taschen und Hände  
sind mit bunten Steinen gefüllt.**

*Ursula Kamp (Bewohnerin im Wohnbereich 3)*



# Eine Auszeichnung

für das CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park und das Team

Das kennen wir: Eine Firma oder eine Einrichtung werden zertifiziert, und die Geschäftsführung erhält eine Urkunde, die den Inhalt und die positive Bewertung konstatiert. Ebensoles geschah vor einiger Zeit im CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park.

Das damalige Einrichtungsleitungsteam Günter Weber und Heike Otto konnte sowohl eine Urkunde als auch einen gläsernen Pokal entgegen-



Im Rahmen einer kleinen Feier im Hause wurden die Urkunden ausgehändigt.



nehmen und beides stolz ihren Mitarbeitern im Rahmen einer Mitarbeiterfeier im Bistro des Guizetti-Parks präsentieren. Der konkrete Anlass: die Auszeichnung des Alloheim-Konzerns für eine Pflegeeinrichtung mit herausragender Pflegebewertung. Alle Alloheim-Einrichtungen, die bei der MDK-Überprüfung im letzten Jahr ohne Beanstandung hervorgingen, erhalten eine derartige Auszeichnung.

Aber das war nicht alles: Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin erhielten eine eigene mit dem individuellen Namen versehene Urkunde, die dem einzelnen bestätigte, dass seine/ihre Arbeit und das damit verbundene Engagement ausschlaggebend sind für das phantastische Gesamtergebnis für unsere Einrichtung.



Leckeres Fingerfood

„Wir sind berührt über die Auszeichnung und sehr stolz auf unser Team und die von allen erbrachte Leistung,“ meinte Günter Weber in seiner kleinen Ansprache und Heike Otto ergänzte: „In solchen Momenten wird mir immer wieder bewusst, mit was für einem tollen Team ich arbeiten darf und wie gut es uns allen miteinander geht, da jeder mit jedem zusammenarbeitet und alle an einem Strick ziehen. Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für Ihren bemerkenswerten Einsatz.“

Die Prämie, die mit der Auszeichnung für unser Haus verbunden war, wurde gleich zum Wohle der Belegschaft umgesetzt – sie finanzierte die gelungene Feier, bzw. das üppige Buffet und die Getränke dazu.

„So eine Auszeichnung stärkt das Gefühl des Zusammenhalts; es zeigt, was man zusammen erreicht hat als Team.

Und abgesehen von der Urkunde motiviert mich die Feier heute, das gemeinsame Sitzen, Lachen, Speisen, das Es-sich-gut-gehen-Lassen persönlich sehr. Ich arbeite einfach gerne in diesem Haus“, so der Kommentar von Mitarbeiterin Frau Hiyam Abo.

Elke Dehnbostel (Verwaltung)





# Musik und Sonnenschein

Sommerfest im CMS Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park

Am 23. Juni sollte es gelingen, unser Sommerfest im Franz-Guizetti-Park. Doch von Sonnenschein und Schönwetter konnte zunächst nicht die Rede sein, Petrus hatte Regen geschickt.



**Die Zelte waren aufgebaut, Tische und Stühle für über 100 Gäste platziert, die Deko stand bereit, doch es blieb dabei, ein Schauer kam nach dem anderen.**

Das war kein Wetter für ein Sommerfest, auf das sich die Bewohner des CMS Pflegewohnstiftes schon lange gefreut hatten. Ein buntes Programm, gutes Essen, ausge-

lassene Stimmung, es ist immer wieder ein besonderer Tag in unserem Hause. Lange im Voraus wird dieser Tag von Mitarbeitern der Sozialen Betreuung, der Haustechnik, der Küche und der Leitung geplant, damit alle auf ihre Kosten kommen.

Und nun waren wir mit Regen gesegnet, und die Frage „Verlegen wir das Ganze von draußen nach drinnen?“ drängte sich auf. Die Wettervorhersage kündigte ab Mittag trockenes Wetter an, aber sie änderte sich ständig, und das Regenende schob sich von Stunde zu Stunde weiter hinaus. Ein-



richtungsleiter Günter Weber entschied zur Mittagszeit, dass wir das Kaffeetrinken nach drinnen verlegen sollten.



**So feierten wir unser Sommerfest in diesem Jahr im Bistro und auf den Wohnbereichen, was die gute Stimmung aber nicht trübte.** Die Blaskapelle „Die Celler Knappen“ startete im Bistro mit einer flotten Polonaise. Kaffee und Kuchen konnten warten, das Tanzbein nicht! Die Gäste waren mit einer köstlichen Kuchenauswahl gut versorgt; da verzog sich der Regen plötzlich und das Team wagte es, das Fest ins Freie zu verlegen. Alle packten mit an und so konnten die Bewohner und Gäste sehr bald draußen Platz nehmen.

**Die Celler Knappen bauten sich auf dem Festplatz unter der Bedachung auf und spielten bekannte Tanzmusik, bei der kein Fuß ruhig bleiben konnte.** Animiert durch das Team der Sozialen Betreuung, trauten sich die ersten Tänzer aufs Parkett. Um den Celler Knappen eine Verschnaufpause zu verschaffen, übernahmen Bewohner mit Gästen und Mitarbeitern die Aufgabe der musikalischen Begleitung und sangen zur Musik vom Band fröhlich mit. Servietten wurden verteilt, um

den Bewegungstänzen mehr Schwung zu verleihen. **Viele Gäste ließen sich nicht lange bitten, standen auf und waren Teil einer großen, schwungvollen Tanzanimation.**

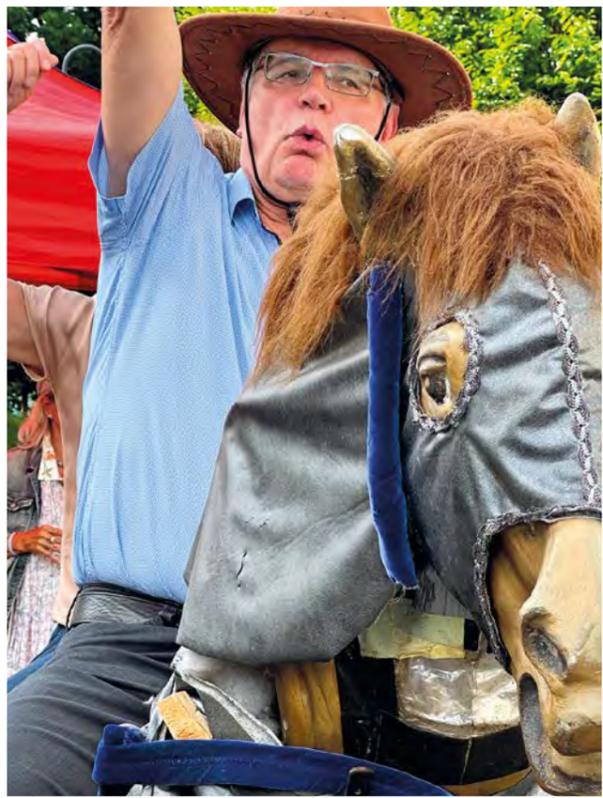
Und dann endlich kam mit Verspätung die Sonne heraus. Es ging hoch her auf dem Festplatz, es wurde getanzt, gelacht und gesungen, da passten dann auch ein erfrischendes, kühles Bier oder ein Radler gut zum ersten Sonnenschein des Tages.



**Die Krönung, ganz klar, war der wilde Cowboytanz: Herr Weber hielt sich tapfer auf dem Rücken eines lebensgroßen Pferdes (Bastelarbeit der Haustechnik und der Sozialen Betreuung!), Pflegedienstleiterin Frau Otto saß pittoresk als Squaw hinter ihm, ein imaginäres Lasso schwingend.** Ein Riesenvergnügen für die ganze Gesellschaft!

Wie weit die Zeit bereits vorangeschritten war, zeigte uns das Eintreffen des Spanferkels für das Abendessen, herrlich knusprig, ein Augen- und Gaumenschmaus, der allen Gästen vorzüglich zum kühlen Blonden mundete. Zusammen mit den Klängen der Celler Knappen war dieses Festessen ein würdiger Ausklang eines Festes, bei dem die Sonne doch noch alle Gäste überzeugte.

Anne-Marieke Kruse (Verwaltung)



## Vielen Dank für das schöne Fest!

**Sehr geehrter, lieber Herr Weber, Ihnen und allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und „Nachsorge“ (Aufräumen etc.) im Einsatz waren, möchten wir noch einmal 1.000 Dank sagen!!!**

Hallo, verehrte Organisatoren/innen, für das mit so viel Herzblut und Einfallsreichtum organisierte Sommerfest in der vergangenen Woche von mir ein ganz herzliches Dankeschön an alle Akteure – ob in der Verwaltung, Aufbau, Küche, Service, Animation oder sonst wo! **Sie haben alle – jeder auf seiner Weise – Tolles geleistet, und man spürte die Freude und den Willen, die Bewohner vom Guizetti mal alle Altersprobleme vergessen zu lassen.**

Dass sich viele getraut haben, trotz körperlicher Einschränkungen zu tanzen und

dabei glücklich aussahen, sagt alles! Auch die Pferdenummer – bei der Herr Weber als „Winnetou-Imitation“ eine gute Figur abgegeben hat – war ein witziger Gag! **Gute und nette Gespräche mit ganz unterschiedlichen Menschen und unterschiedlichen Themen waren möglich und gaben/geben mir das Gefühl, in der letzten Lebensphase am richtigen Ort zu leben. Kurzum: Es hat einfach alles gestimmt!**

Ich hoffe, Sie konnten sich am Wochenende von den Strapazen, die ein solches Fest vorher, während und danach mit sich bringt, erholen und haben das Gefühl, dass sich die Arbeit und der persönliche Einsatz gelohnt haben. **Ich bin sicher, Sie haben viele Menschen glücklich gemacht.**

*Zwei dankbare Stiftsbewohnerinnen, die für viele andere mitsprechen*





## Doppelte Glückwünsche

für unsere Kollegin Maria Kleineberger

**Das Team von Wohnbereich 3 gratuliert Maria Kleineberger (vorher Maria Ennis) sehr herzlich zu ihrer Hochzeit und zugleich zum Beginn ihrer Ausbildung als Pflegefachkraft in der Generalistik.**

Am 11. August gaben sich Maria und Lutz Kleineberger das Ja-Wort, ein wenig heimlich und – für uns Kollegen – überraschend. Aber zur Feier im Celler Schloss tauchten einige Kolleginnen als Spontanes auf, um Maria persönlich zu gratulieren und ihr in privater und beruflicher Hinsicht alles Gute für die Zukunft zu wünschen. **Helga Köhler überreichte Maria stellvertretend für uns alle unseren Blumenstrauß.**

Wir kennen Maria Kleineberger schon recht gut, obwohl sie gerade erst ihre Ausbildung als Pflegefachkraft in der Generalistik (sie berechtigt zur Pflege von Menschen aller Altersstufen) bei uns begonnen hat. Aber Maria war bereits eini-

ge Monate hier bei uns in der Pflege tätig und wir freuen uns sehr darüber, dass sie sich entschlossen hat, die Ausbildung zu machen, denn wir sind begeistert von ihren menschlichen Qualitäten und ihrer generell positiven Einstellung.

**Sie geht liebevoll und aufmerksam mit den Bewohnern um und ist stets bemüht, möglichst alle Wünsche zu erfüllen.** Ihr ruhiges Wesen und ihre engagierte und zugewandte Haltung kommen dem Team und den Bewohnern gleichermaßen zugute. Wir schätzen besonders, dass sie auch in herausfordernden oder stressigen Situationen immer ruhig und freundlich bleibt.

Maria ist auch privat vielseitig engagiert: So ist sie sehr aktiv im Schützenverein, als Jugendtrainerin – und sie liebt den HSV!

**Wir freuen uns, dass Du zu unserem Team gehörst, liebe Maria!**

*Das Pflege-Team von Wohnbereich 3*



## Park-Überschwemmung

Regen, Regen und kein Ende

Dezember 2023: Überall ist die Rede von Problemen mit gesperrten Straßen, Brücken, Staus und Zugausfällen wegen der Hochwassergefahr nach andauernden Regenfällen. **Uns erreichen auch zahlreiche Abrufe von besorgten Bewohnern und Angehörigen, ob denn bei uns im Guizetti-Park noch alles in Ordnung sei.** Ja, glücklicherweise droht keine akute Gefahr – dies bestätigte die Feuerwehr am 28.12.2023. Wahrscheinlich sei der Peak



des Hochwassers erreicht, und das Wasser würde langsam zurückgehen.

Aber einen Blick in den Guizetti-Park, der nun wie ein See aussieht, wollten doch viele Bewohner erhaschen. **Und es ist auch ein besonderer Anblick: Bäume und Bänke untergetaucht und eine riesige Wasserfläche, wo eigentlich Gras und Wege sein sollten. Jedenfalls ein denkwürdiges Bild!**

*Elke Dehnbostel (Verwaltung)*

# Wir nehmen Abschied

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Franz-Guizetti-Park

<b>Hans Neunert</b>	† 04.05.2023
<b>Ingeborg Hentzschel</b>	† 16.05.2023
<b>Joachim Streich</b>	† 27.06.2023
<b>Margarete Meier</b>	† 29.06.2023
<b>Hannelore Schön</b>	† 21.07.2023
<b>Renate Hoffmann</b>	† 01.08.2023
<b>Elly Ziesmann</b>	† 07.08.2023
<b>Edith Geers</b>	† 11.08.2023
<b>Christel Wehrmaker</b>	† 26.08.2023
<b>Klaus Müller</b>	† 15.09.2023
<b>Walter Wittig</b>	† 25.09.2023
<b>Gerlind Tietze</b>	† 11.10.2023
<b>Gertrud Töpfer</b>	† 20.10.2023
<b>Ingrid Heidrich</b>	† 22.10.2023
<b>Anneliese Krix</b>	† 28.10.2023
<b>Helga Röcke</b>	† 14.11.2023
<b>Hans-Walter Loeper</b>	† 21.11.2023
<b>Barbara Nohse</b>	† 22.11.2023



Bremer Weg

<b>Dorothea Frischmuth</b>	† 02.05.2023
<b>Ingeborg Hoffmann</b>	† 21.05.2023
<b>Elsa Schendel</b>	† 22.05.2023
<b>Jürgen Schoenemann</b>	† 09.06.2023
<b>Charlotte Meyer</b>	† 18.06.2023
<b>Heinrich Niebuhr</b>	† 13.08.2023
<b>Emil Siegfried Brösdorf</b>	† 16.09.2023
<b>Hildegard Gieselmann</b>	† 20.10.2023
<b>Werner Sakewitz</b>	† 05.11.2023
<b>Hedwig Lilje</b>	† 15.11.2023
<b>Annerose Hillmann</b>	† 12.12.2023



## Oster-Brunch

Eine gesellige Runde im Bremer Weg

**Auf unseren drei Wohnbereichen werden die Tische zum Ostersonntag immer festlich geschmückt, so dass es einen gemütlichen Oster-Brunch geben kann.** Die Bewohner freuten sich über die



liebepoll gedeckten Tische und die schöne Osterdekoration. **Alle langten in der geselligen Runde gut zu und waren sich einig, dass es eine große Freude war.**

## Willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Azubis

**Am 01.08.2023 durften wir zwei neue Mitarbeiterinnen in der Ausbildung zur Pflegefachkraft begrüßen.**

Diese Ausbildung wird seit einiger Zeit generalistisch durchgeführt, d.h. sie bündelt die Ausbildungswege zum Altenpfleger, zum Gesundheits- und Krankenpfleger sowie zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger. Im letzten Teil der Ausbildung kann dann jeder für sich entscheiden, welchen Berufszweig er einschlägt.



**Wir wünschen unseren beiden Neuen Kraft, Durchhaltevermögen, Empathie und ganz viel Spaß!**

Auf dem Foto sehen wir die Azubis Estelle Lohmeyer, Julia Barzt und in der Mitte unsere Pflegedienstleitung Annett Harms.



# Leckere Erfrischung

Wir warten auf den Eiswagen!

**Sommer 2023: Endlich ist es soweit, und uns besucht „Eiswagen Ali“. Alle warten schon lange vorher, bis endlich eine Glocke erklingt und der Eiswagen auf den Hof fährt.**

Im Frühjahr besuchte uns wöchentlich der Eismann mit seinem Eiswagen Ali, und alle Bewohner, Angehörige und Besucher konnten sich dort, direkt vor unserer Haustür, ein Eis kaufen. **Wer es nicht bis auf den Hof schaffte, wurde auf allen Wohnbereichen von den Mitarbeitern mit Eis versorgt.** Da wir ja eine heiße Zeit



hatten, kam der Eiswagen wie gerufen und erinnerte so manchen an seine Kindheit.



# Eine phantastische Idee

Eis essen für den guten Zweck

**Am 16.08.2023 war es soweit: Eis essen, so viel man möchte und dabei gleichzeitig Gutes tun.** Für einen Pauschalbetrag von fünf Euro hatten alle Eisliebhaber die Möglichkeit, so viel Eis zu schlemmen, wie sie wollten. Das Beste hierbei: Das Eis selbst wird von Alloheim übernommen, die gesamten Einnahmen bei der Veranstaltung gehen komplett als Spende dem Onkologische Forum Celle e.V. zu.

Viele Alloheim Einrichtungen veranstalten diese Aktion mit Erfolg schon seit einigen

Jahren. Und dieses Jahr fand sie zum ersten Mal auch im CMS Pflegestift Bremer Weg statt. Hierzu waren alle Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, Freunde sowie generell alle Eisliebhaber herzlich in die Einrichtung eingeladen. Es gab nahezu alles, was das Herz begehrt. **Man konnte sich Eis kugelweise bestellen oder auch in Form von Eisbechern, dazu gab es nach Wunsch diverse Soßen und Streusel; aber auch Eiskaffee und Eisschokolade standen zur Wahl.** Ein Bewohner schaffte tatsächlich den Rekord von fünf Eisbechern!

Es wurde vorher alles schön hergerichtet, im Innen- wie auch im Außenbereich. Einige Bewohner hatten fleißig an der Dekoration mitgebastelt. Am Ende waren alle satt und begeistert von der Aktion – sie freuen sich aber schon auf das nächste Jahr!

**Der Erlös der Aktion ergab stolze 600 Euro. Bei der Scheckübergabe gab es nur glückliche Gesichter. DANKE!**



Von links: Annett Harms (Pflegedienstleitung), Liane von Hoff (Geschäftsführerin Onkologisches Forum), Sandra Tolle (Einrichtungsleitung) und Selina Heuer (Küchenleitung)



# Kartoffeln schälen

Wir helfen der Küche

**Eigentlich ist diese Aktion einem kleinen Unglück zu verdanken: Panik beim Küchenpersonal – die Lieferung der Kartoffeln fiel aus!** Schnell fuhr ein Kü-

chenmitarbeiter los und kaufte frische Kartoffeln. Diese mussten ja nun auch geschält werden. Daraufhin wurden einige Bewohner angesprochen, ob sie helfen würden. Diese sagten sofort „ja“, und schon fand sich eine Gruppe von Damen und Herren aus unseren Wohnbereichen, die eifrig loslegten.

**Alle Anwesenden hatten während der Arbeit viel Spaß, und es wurden Geschichten von früher erzählt, als so etwas wie Kartoffelschälen noch zur täglichen Arbeit der Hausfrauen gehörte.**

Ob es nun Einbildung war oder nicht, alle waren der Meinung, dass diese selbst geschälten Kartoffeln am besten geschmeckt haben. **Inzwischen hat sich dieses Ritual schon fest etabliert und findet alle ein bis zwei Wochen statt.**

*Britta Schrader (Soziale Betreuung)*



# Hauswirtschaftliches

nach dem Motto „selbst zubereitet und verzehrt“

Alle 14 Tage finden Aktivitäten mit Bewohnern rund um das Backen und Kochen statt. **Hier werden z. B. leckere Kekse oder verlockender Kucken gebacken, üppige Nachtische zubereitet und auch pikante Salate hergestellt. Aber auch Milchshakes stehen auf dem Programm.**

Bewohner können hier für eine Mahlzeit zum „Selbstversorger“ werden und das selbst Hergestellte anschließend gleich verzehren. Aber natürlich bedenken wir auch Bewohner, die nicht mobil genug sind, um selber teilzunehmen, und wir bereiten auch für sie etwas zu.

All dies ist jedes Mal sehr aufregend für alle Beteiligten. Und es stellt sich die wichtigste Frage: „Gelingt es auch, schmeckt es?“ Hier komme ich als Sozialdienst immer in den Genuss, vorher probieren zu dürfen. **Und ich muss sagen, es schmeckt**

**durchweg hervorragend, zumal das Kochen und Backen die Wünsche der Bewohner einbezieht und die Zutaten jeweils frisch eingekauft werden.**

Auf dem Foto sehen Sie die Zubereitung unseres Griechischen Bauernsalats mit Knoblauchsoße.

*Britta Schrader (Soziale Betreuung)*



**SELBSTBESTIMMT  
BIS ZUM SCHLUSS.**

Wichtiges zur Patienten-  
verfügung auf unserer  
Internetseite.



Hannoversche Str. 11 • Celle  
TEL. 05141/25750  
www.niebuhr-bestattung-celle.de  
**Kostenlose Broschüre erhältlich.**



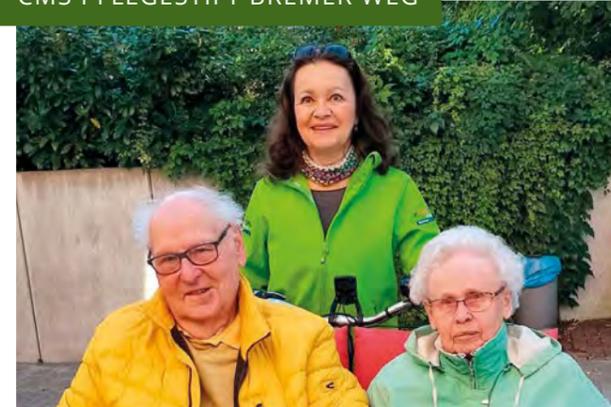
**Bestattungen  
NIEBUHR**  
SEIT 1860

## Ihr Spezialist in der Renovierung!

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Fassadenanstriche und Renovierung
- Wärmedämmung Ihrer Fassade
- Holzanstriche aller Art
- Sonnenschutz für Ihre Fenster
- Aus- und Trockenbau
- Fußbodenarbeiten  
Lamine, Teppiche
- Parkettarbeiten
- Designbeläge ohne Verklebung für alle Wohn- und Geschäftsbereiche, Praxen und Büros

**W. B.** Ihr Malermeister **Walter Bonecke**

Telefunkenstr. 24 • 29223 Celle • Mail: bonecke@gmx.de  
Telefon: 05141 - 37 02 75 • www.maler-bonecke.de



## Eine Rikscha für Celle

Radtouren durch die Innenstadt, den Wald und mehr

Seit dem Frühjahr 2022 bietet der Senioren- und Pflege-Stützpunkt „Rikscha für Celle“ eine Radtour an für alle, die nicht mehr mobil sind oder die selber nicht mehr Fahrrad fahren können. **Diese Rikscha-Fahrten haben das Ziel, dass Senioren noch einmal in den Genuss einer Radfahrt kommen und sich so richtig den Wind um die Nase wehen lassen können.**



Seit September 2023 werden auch unsere Bewohner regelmäßig an zwei Tagen pro Woche mit der Rikscha abgeholt. Jeweils zwei Bewohner nehmen an einer Fahrt teil. Dazu wurde ein Plan erstellt, aus dem klar hervorgeht, wer an welchem Tag und

um welche Zeit für die Rikscha vorgesehen ist. Gut gesichert mit Gurt und Sicherheitsstange geht es los. Auch kaltes Wetter muss niemand fürchten; es gibt Decken und auch einen „Muff“ gegen kalte Hände. **Mal geht es in die Innenstadt, mal in den Wald, die Streckenwünsche werden gemeinsam besprochen und dann so befahren.** Dabei werden für manchen Celler wieder einige Erinnerungen wach.



Alle Bewohner, die nach einer solchen Tour wieder zurück sind, haben strahlende Gesichter und sagen einhellig: „Das war so schön“.

*Britta Schrader (Soziale Betreuung)*



## Förderverein Franz-Guizetti-Park e.V.

### Auch Sie können spenden!

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank  
IBAN: DE91 2519 0001 0751 9664 00  
BIC: VOHADE2HXXX  
Vereinsregister Nr. 100866



Weitere Informationen finden Sie an unserer Rezeption.

## Die ersten 3 Worte, die Sie finden, prägen Ihr Jahr 2024.

Z U O T O O P A R T Y R C L I E B E  
I G L Ü C K Q O U Q H A I R U N P S  
R P C F R E I Z E I T P Y P C U U F  
A F C O J S G N V X O Q N L B E I G  
L E X K W S C H O K O L A D E D U E  
A M L E W Y J Q G Z F D D L D W K S  
A X F R E U N D E A C K Ä S E M H U  
F P W R M X W M G R V S Z T A D Z N  
S N E Z H K J P B D H U N R Q F P D  
U E N T S P A N N U N G D M V A C H  
U F R I E D E N Q F S E X F J I Q F